

Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt

Praxisnahe Schulung für Führungskräfte, Mitarbeitende und Ehrenamtliche

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der

- **Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe**
- **der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und**
- **dem Verwaltungs- und Servicebereich**

ist ein gemeinsames Angebot der Diözesan-Caritasverbände in NRW. Bezeichnung und Inhalte wurden aus dem Curriculum für Schulungen zur Prävention (sexualisierter Gewalt) der (Erz-)Bistümer NRW übernommen. Es verbindet das Online-Lernen auf dem CARITAS-CAMPUS, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit dem gemeinsamen Lernen in Präsenz-Phasen, welches vom Träger koordiniert wird.





Teil 1: Online

Der erste Teil, das Online-Lernen, findet im Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Zum Start werden die Teilnehmenden in das **BASIS PLUS-Modul** geführt. Es umfasst auch die Inhalte der Basis-Schulung. Das zweite **MODUL INTENSIV** kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich ausgewählt werden.

Leitungskräfte können anschließend das dritte **MODUL INTENSIV für LEITUNG** zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen. Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:



BASIS + BASIS PLUS

Für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen.
(Für Verwaltung und Service gibt es eine eigene Variante)

BASIS PLUS + INTENSIV

Für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen

BASIS PLUS + INTENSIV + INTENSIV für LEITUNG

Für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

Eine einfache Basis-Schulung wird nicht angeboten. Sie erhalten nach Abschluss des durchgearbeiteten Online-Seminars ein Teilnahmezertifikat über den Online-Teil. Wir halten die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten für unverzichtbar. Der zweite Teil findet daher in Präsenz – **organisiert durch den Träger** – zum Beispiel im Team, auf der Station, in der Gruppe oder in der Einrichtung – statt:

Teil 2: Präsenz

Dieser Teil wird durch den Träger/ die Einrichtung/ den Dienst eigenverantwortlich organisiert und durchgeführt. Zur Koordination und Umsetzung der Präsenzeinheiten ist es sinnvoll und notwendig, dass der Träger dafür eine Fachkraft beauftragt. Nur so können beide Schulungsteile, Online und Präsenz, gelingend zusammenwirken und die Umsetzung sichergestellt werden. Alle dazu benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.



Im Vordergrund stehen in der Präsenzeinheit die Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und die Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, Erfahrungsaustausch und Praxistransfer.

Zur Anmeldung in Teil 1 gelangen Sie hier:

[Kinder-, Jugend- und Familienhilfe](#)

[Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe](#)

[Verwaltungs- und Servicebereich](#)

Nach der Anmeldung haben Sie Zugriff auf alle oben beschriebenen Seminarvarianten.

Wie die Seminarvarianten organisiert sind, welche Zeiteinheiten hinterlegt werden sowie welche Buchungsvarianten möglich sind, ist auf den zwei folgenden Seiten getrennt nach Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe und Verwaltung/Service sowie der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe aufgeführt.

Lernzeit nach Seminarvarianten

für Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – Verwaltung und Service nur Basis Plus

Seminar Variante	BASIS	BASIS PLUS* (4 UE)	INTENSIV* (8 UE)	INTENSIV FÜR LEITUNG* (10 UE)
Zeitbedarf pro Modul	Kein Blended-Learning Angebot	Basiswissen (3 UE) + Abschlusstest Basis Plus	Basiswissen (3 UE)	Basiswissen (3 UE)
		+	+	+
		Präsenz (mind. 1 UE)	Intensivwissen (3 UE) + Abschlusstest Intensiv	Intensivwissen (3 UE)
			+	+
			Präsenz (mind. 2 UE)	Leitungswissen (2 UE) + Abschlusstest Intensiv für Leitung
				+
				Präsenz (mind. 2 UE)

(1 Unterrichtseinheit UE = 45 Minuten)

* Bezeichnungen und Inhalte wurden aus dem Curriculum zur Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt der (Erz-)Bistümer NRW übernommen.

Lernzeit nach Seminarvarianten für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Seminar Variante	BASIS	BASIS PLUS* (8 UE)	INTENSIV* (12 UE)	INTENSIV FÜR LEITUNG* (16 UE)
Zeitbedarf pro Modul	Kein Blended-Learning Angebot	Basiswissen (6 UE) + Abschlusstest Basis Plus	Basiswissen (6 UE)	Basiswissen (6 UE)
		+	+	+
		Präsenz (mind. 2 UE)	Intensivwissen (4 UE) + Abschlusstest Intensiv	Intensivwissen (4 UE)
			+	+
			Präsenz (mind. 2 UE)	Leitungswissen (4 UE) + Abschlusstest Intensiv für Leitung
				+
				Präsenz (mind. 2 UE)

(1 Unterrichtseinheit UE = 45 Minuten)

* Bezeichnungen und Inhalte wurden aus dem Curriculum zur Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt der (Erz-)Bistümer NRW übernommen.



Einzelbuchung

- Anmeldung direkt auf dem CARITASCAMPUS
- Preis: 35,00 € pro Person
- Binnen 48 Stunden Zustellung der Zugangsdaten und Freischaltung der Seminarinhalte für vier Wochen

Zur Anmeldung in Teil 1 gelangen Sie [hier](#).

Lizenz für Träger

- Einrichtung eines trägereigenen virtuellen Seminarraums auf dem CARITASCAMPUS
- Trägerinterne Teilnehmendenverwaltung und inhaltliche Begleitung
- Dreijährige Nutzungslizenz für alle Module (nur für katholische Rechtsträger mit Einrichtungen in den NRW-(Erz-)Bistümern)
- Preisstaffelung* nach Gesamtzahl der Mitarbeitenden:

Bis 250 Mitarbeitende	251 bis 500 Mitarbeitende	unbegrenzte Mitarbeitendenzahl
1.400 € (+ MwSt.)	2.200 € (+ MwSt.)	3.400 € (+ MwSt.)

* inkl. Bereitstellungskosten für trägerspezifische Inhalte im virtuellen Seminarraum, Programmieraufwände und Kosten für die Einarbeitung der Seminarleitung des Lizenznehmers (drei Arbeitsstunden). Weitere Einarbeitungskosten werden dem Lizenznehmer gemäß Aufwand in Rechnung gestellt (je Stunde 100 € zzgl. MwSt).

Fragen? Testzugang? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen

Theresia Heimes
Tel.: 0241/431-231
theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen

N.N.
Tel.: 0201/81028-0
info@caritas-essen.de

DiCV Köln

Dr. Andrea Schaeffer
Tel.: 0221/2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster

Annika Fiege
Tel.: 0251/8901-380
fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn

Annette Steffens
Tel.: 05251/209-360
a.steffens@caritas-paderborn.de

Bei Fragen zu Lizenzen

Markus.Linden-Luetzenkirchen@caritasnet.de

caritascampus

Caritas in NRW
Diözesan-Caritasverbände
Aachen Essen Köln Münster Paderborn

